



Holzbaupreis Baden-Württemberg 2018

Sonderpreis Baukultur

Sonderpreis Ingenieurbauwerk

Sonderpreis Naturpark Südschwarzwald

Sonderpreis Tanne

Sonderpreis Wegweisende Innovation



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

fast jedes dritte Gebäude im Südwesten wird heute in Holzbauweise errichtet. Das ist einerseits ein sichtbarer Erfolg der baden-württembergischen Landesbaudurchführung, die im Landervergleich am holzbaufreundlichsten ist. Zum anderen sind es engagierte Bauteams aus den Bereichen Architektur, Tragwerksplanung und Handwerk, die gemeinsam moderne Holzbauwerke auf den Weg bringen, den Menschen ein lebenswertes Umfeld gestalten und wesentlich zur Baukultur des Landes beitragen.

Die Dringlichkeit des Klimaschutzes zwingt unsere Gesellschaft zum konsequenten Handeln. In Bauwerken verarbeitetes Holz aus nachhaltiger Waldbauwirtschaft speichert langfristig klimaschädlichen Kohlendioxid. Deshalb setzt sich die Landesregierung im Rahmen des integrierten Energie- und Klimaschutzprogramms entschlossen dafür ein, den Anteil der Holzverwendung im Bauwesen weiter zu steigern und so die ökologische Modernisierung Baden-Württembergs weiter voranzubringen. **Der moderne Holzbau kann einen unverzichtbaren Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Städte und Gemeinden leisten.** Mit einer breit angelegten Bioökonomie-Strategie des Landes prüfen wir, wie eine auf fossile Energieträger basierte Wirtschaftsweise Schritt für Schritt auf nachhaltige Wirtschaftszyklen umgestellt werden kann. Denn konventionelles Bauen verbraucht 60 Prozent der natürlichen Ressourcen und produziert die Hälfte des gesamten Müllaufkommens. Hier bietet das Bauen mit Holz im urbanen Kontext intelligente, ressourcensparende Lösungen an, die wir dringend nutzen sollten. Mit Holz müssen wir verantwortungsvoll umgehen, es intelligent und möglichst effizient einsetzen und an neuen Holzwerkstoffen forschen.

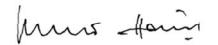
Die Ergebnisse des 13. Holzbaupreises bestätigen: **Baden-Württemberg ist das Holzbauland Nummer eins.** Die Vielfalt der Wettbewerbsobjekte sind zum einen Ausdruck der Leidenschaft und des technischen Knowhows im Land, modern mit Holz zu bauen. Zum anderen ist sie eine Konsequenz aus verbesserten baugesetzlichen Rahmenbedingungen.

110 eingereichte Objekte unterstreichen die Bedeutung des baden-württembergischen Holzbaupreises und sind eindrucksvoller Beleg, ausgung mit Holz zu bauen. Die große Bandbreite der Gebäudetypen zeigt, dass Architektur und ein sehr hohes Niveau erreicht haben und dass moderne Holzbau heute fast jede Bauaufgabe kann. Sie unterstreicht die planerische Kompetenz und das Holzbauwissen in unserem Land. Der Sonderpreis „Wegweisende Innovation 2018“ für eine innovative Kontaktverbundbauweise aus Brettsperrholz steht symbolisch für einen wichtigen Aspekt eines zukunftsorientierten Holzbau: **Wir brauchen gute Ideen für Ressourceneffizienz.**

Mit dem Sonderpreis Baukultur konnte zum ersten Mal ein Objekt ausgezeichnet werden, ästhetische, kulturelle und soziologische Fähigkeiten in Einklang gebracht. Der Naturpark Südschwarzwald zeichnete in seiner Gebietsklausur mit dem gleichnamigen Sonderpreis aus. Das Forum Weißtanne stiftete den Sonderpreis Tanne.

Ich möchte allen Beteiligten, den Partnern und der Jury für ihr Engagement danken, die zum Preis des Holzbaupreises 2018 beigetragen haben. Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ganz besonders und wünsche der Branche, Auszeichnungen weiteren Ansporn für das Holzbaupräzis.

Ich bin mir sicher, dass der moderne Holzbau in Zukunft weiter Maßstäbe setzen wird, wobei unzweckmäßig ist, dass Holzbaupreis 2018 un trennbar für ein nachhaltiges und zukünftiges Bauwesen steht.



Peter Hauck MdL
Minister für Ländlichen Raum und Verbrauch
Baden-Württemberg

Wohngebäude | Seite 6

- 2 **Geschoswohnungsbau**
Kamstrasse, Konstanz
Kamstr. 7
78461 Konstanz
- 3 **Hoffnungshaus Rohrackerweg,**
Esslingen a. N.
Rohrackerweg 12
73134 Esslingen a. N.
- 10 **Marienhof Leutkirch**
Marienhof 3-11
88299 Leutkirch im Allgäu

Kindergärten, Kindertagesstätten | Seite 12

- 3 **Kindergarten Franziskus,**
Stuttgart
Burgstr. 25-29
70569 Stuttgart
- 14 **Kindergarten Tübingen**
Tübingen-Hagelloch,
Viehtröster 12
72070 Tübingen
- 4 * **Preis + Sonderpreis Ingenieurbau**
Salzgitterhalle Geislingen
Stuttgarter Str. 350
73132 Geislingen
- 7 * **Sonderpreis Tanne**
Forst- und Jagdhaus Tannau,
Tennang
Gemarkung 66/2
88079 Tennang
- 11 **Forststützpunkt Hasel**
Mittelberg 29
79368 Hasel
- 12 **Weinlager Weingut Holger Koch,**
Vogtsburg-Bickensohl (Kaisertuhl)
Mannweilerstr. 4
79235 Vogtsburg-Bickensohl (Kaisertuhl)
- 13 **Blockträgerbrücke**
Neckartenzlingen
72654 Neckartenzlingen

Gewerbe- und Ingenieurbau | Seite 18

Versammlungsstätten,
Kultur, Sakralbau | Seite 26

- 1 **Gemeindezentrum**
Petrusgemeinde Wiesloch
Friedrichstr. 5
69168 Wiesloch
- 6 **Sonderpreis Südschwarzwald**
Evangelisches Gemeinde-
zentrum Herbolzheim
Hansjakobstr. 4
79336 Herbolzheim
- 5 **Sonderpreis Baukultur**
Gemeinschaftshaus
Flüchtlingsunterkunft Spinelli,
Mannheim
Am Hubertus
68259 Mannheim

Forschung und
Innovation | Seite 36

- 22 * **Sonderpreis Innovation**
Innovative
Kontaktverbindungen
für Brettspertholz
Karlsruher Institut
für Technologie (KIT)
76131 Karlsruhe
- 15 **Mehrfamilienhaus mit Atelier,**
Heidelberg
Altstädter Str. 29
69124 Heidelberg
- 19 **Erweiterung der Gastronomie**
auf der Burg Wertheim
Schlossgasse 11
97877 Wertheim
- 16 **Haus b – angebrannt,**
Stuttgart
Waldenstr. 83
70563 Stuttgart
- 20 **Energetische Sanierung**
Schulsporthalle Leutkirch
Hirschauerstr. 36
88259 Leutkirch
- 17 **Kindergarten Talfeld,**
Biberach a. d. Riß
Gerhard-Stötz-Str. 4/1
88400 Biberach
- 21 **Auf der Sauhalde,**
Stuttgart
Neue Str. 37
70196 Stuttgart
- 18 **Kinder- und Familienzentrum**
Ludwigsburg Poppeneiweiler
Erdmannsauer Str. 7
71194 Ludwigsburg

● Presse ● Sonderpreis ● Anerkennung ● Engere Wahl

Auslober

Jury

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Minister Peter Haak MdL wurde vom Landesbetrieb Holz Baden-Württemberg e.V., dem Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg (ForstBW) und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit der Clusterinitiative Forst und Holz Baden-Württemberg, Naturpark Südschwarzwald, Forum Weiße Tanne und ProHolz Baden-Württemberg der Holzbaupreis Baden-Württemberg 2018 ausgelobt.

Die Jurysitzung fand am 11. April 2018 an der Universität in Stuttgart statt. Im Rahmen der Vorprüfung konnten insgesamt 11 eingereichte Arbeiten registriert werden.

Nach mehreren Wertungsrundgängen entschied sich die Jury, vier Arbeiten mit Preisen und sechs mit Anerkennungen auszuzeichnen. Sieben Objekte kamen in die engere Wahl. Zusätzlich wurden die Sonderpreise Ingenieurbauwerk, Wegweisende Innovation, Naturpark Südschwarzwald, Tanne und Baukultur vergeben.

Peter Cheret, Prof. Dipl.-Ing. Freier Architekt
Institut für Baukonstruktion und Entwerfen ibk 1,
Universität Stuttgart
Jury-Vorsitzender

Stephan Birk, Prof. Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA
Technische Universität Kaiserslautern

Ludger Dederich, Prof. Dipl.-Ing. Freier Architekt
Hochschule Rottenburg

Sabine Djahanshah, Dipl.-Ing. Freie Architektin
Deutsche Bündesstiftung Umwelt

Carmen Mundorff, Dipl.-Ing. Architektin
Architektenkammer Baden-Württemberg

Florian Rauch, Dipl.-Ing. Architekt TH SIA
Bau Kultur Landschaft
Naturpark Südschwarzwald

Kurt Schwanner, Prof. Dipl.-Ing.
Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Werner Sobek, Prof. Dr. Dr. E. h. Dr. h. c.
Universität Stuttgart



Organisation, Vorprüfung

Sebastian Schreiber, Dipl.-Ing. FH
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg, Stuttgart

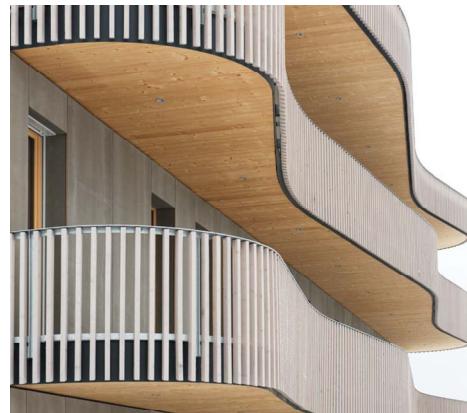
Sonja Fagundes, Dipl.-Ing. FH Architekt
Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Johannes Sessing, Dipl.-Ing. FH Architekt
Institut für Holzbau, Hochschule Biberach





Wohngebäude



Preis

Geschosswohnungsbau Kammerstraße, Konstanz

Architektur:
Maria Kollmann
Architekten BDA –
Stadtplaner, Konstanz

Tragwerksplanung:
Fischer und Leisering
Ingenieurgesellschaft mbh,
Konstanz

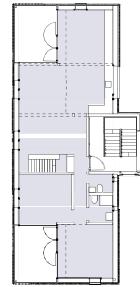
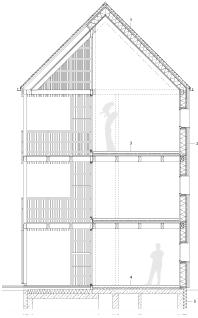
Bauherr:
Maria Kollmann

Holzbau:
Werner Ettwein GmbH,
Villingen-Schwenningen

Foto: © Hella Wolf-Seybold,
Konstanz

Würdigung der Jury

Der dreigeschossige Wohnungsbau fügt sich sehr selbstverständlich und unprätentiös in den sub-urbanen Kontext ein und sorgt so für eine gelungene Nachverdichtung. Das Gebäude besticht durch seine angemessene und zurückhaltende Architektursprache und zeigt sich auch mit den sichtbaren Oberflächen innen wie außen als konsequenter Holzbau. Ein reiner Holzrahmenbau in Außenwand, Dach und Decke, der dabei bis ins Detail seriös und hochwertig entwickelt ist.



ANERKENNUNG

Hoffnungshaus Rohrackerweg, Esslingen a. N. / modulares Baukastensystem Hoffnungshäuser

Architektur:
andOFFICE Blatter Ertel
Probst Freie Architekten
PartGmbH, Stuttgart

Tragwerksplanung:
müllerblaustein Ingenieure
GmbH, Blaustein

Bauherr:
Hoffnungsträger Stiftung,
Leonberg

Holzbau:
müllerblaustein
Holzbauwerke, Blaustein

Foto:
© Kniff Projektagentur (oben),
© andOFFICE (mitte),
© David Franck (unten)

Würdigung der Jury

Das modulare Baukastensystem ermöglicht durch seine serielle Vorfertigung kurze Realisierungszeiten, wie sie von Bauaufgaben dieser Art immer öfter gefordert werden. Das differenzierte Spiel zwischen vertikaler und orthogonaler, rationaler und amorpher Linienführung in der Fassade macht das Gebäude unverwechselbar und gibt den Serienen die Möglichkeit zu Individualität und Identifikation.



ANERKENNUNG

Marienhof Leutkirch

Architektur:
GMS Freie Architekten,
Isny im Allgäu

Tragwerksplanung:
Bau-Fritz GmbH & Co.KG,
Erkheim

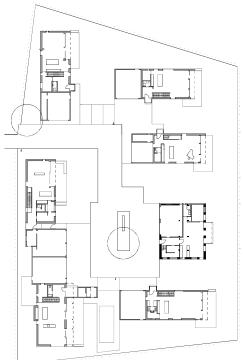
Bauherr:
Bauherrengemeinschaft
Familien Eßler, Praschak,
Günther, E. Heinz, H. Heinz,
Miller

Holzbau:
Bau-Fritz GmbH & Co.KG,
Erkheim

Foto: © GMS_Martin Rudau

Würdigung der Jury

Der Marienhof in Leutkirch lässt neuen Lebensraum für sieben Familien entstehen – eine Konstellation im ländlichen Kontext mit dem alten Hof, den man als Glückfall bezeichnen kann. Die Gebäude, die durch ihre Anordnung ein ausgewogenes Maß an Nähe und Distanz bieten, bilden eine Einheit und lassen gleichzeitig genügend Raum. Man traut der Siedlung zu, dass sie räumliche Qualitäten erzeugt, durch die ausreichend Privatsphäre entsteht, aber auch das soziale Miteinander gefördert wird. Das Ensemble ist in erstaunlicher Weise differenziert, obwohl sich die Setzungen der Volumina und die Architektsprache wiederholen. Der Holzrahmenbau mit Brettstapeldecken ist zudem in Material und Detail konsequent nachhaltig entwickelt.





Kindergärten, Kindertagesstätten



Preis

Kinderhaus Franziskus,
Stuttgart

Würdigung der Jury

Der kompakte dreigeschossige Baukörper kann als beispielhafter Typus für ein Kinderhaus im urban verdichten Raum gelten. Innenräumlich differenziert und mit baukonstruktiver Disziplin wurden die richtigen Antworten auf technische Fragen wie den organisatorischen Brandschutz einerseits und die architektonische Gestaltung andererseits gefunden. Die charakteristische Holzbautypologie, aber auch die umlaufende Konstruktion aus Stahl und Beton als logische Folge aus den baurechtlichen Anforderungen zeigen eine große Angemessenheit in der Wahl der gestalterischen Mittel.

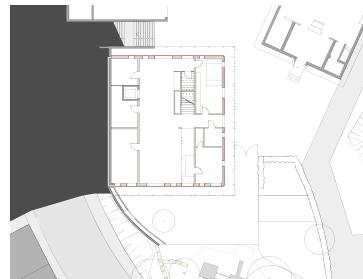
Architektur:
Kuhn und Lehmann
Architekten, Freiburg

Tragwerksplanung:
Ingenieurbüro Lachenmann,
Vaihingen an der Enz

Bauherr:
Kath. Kirchengemeinde
St. Antonius, Stuttgart

Holzbau:
Carpent Holzbau GmbH,
Gärtlingen

Foto: © Achim Birnbaum,
Stuttgart



ANERKENNUNG

Kinderhaus
Tübingen-Hagelloch

Architekt:
Verena Klar und Eberhard Wurst, Arge Kinderhaus Hagelloch, Reutlingen

Tragwerksplanung:
Schnell Schaal Braun Ingenieurgesellschaft Bauen mbH, Tübingen

Bauherr:
Universitätsstadt Tübingen

Holzbau:
Syndikat AG, Reutlingen

Foto: © Norman Radon

Würdigung der Jury

Das eingeschossige Kinderhaus ist beispielhaft in seiner typologischen Prägnanz. Gleichzeitig lebt das Gebäude von der Komplexität, basierend auf der Verschiebung der beiden Raumkörper unter einem verbindenden Dach. Im Ergebnis entsteht eine sinnfällige aber auch sehr schöne Verschränkung von Innen- und Außenräumen mit unterschiedlichen offenen, geschlossen und überdachten Raumangeboten. Die Präzision der Raumorganisation setzt sich in den Details und insbesondere im Spiel der Fassadenbekleidung fort. Die Leichtigkeit im Umgang mit der Gestaltung der sichtbaren Hülle entspricht gleichzeitig der Ernsthaftigkeit und Qualität mit der die Holzrahmenbauteile des Passivhauses erarbeitet und umgesetzt wurden.





Gewerbe- und Ingenieurbau

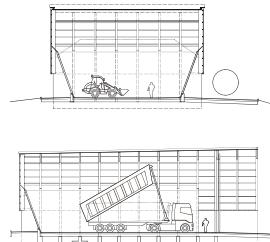


Preis & Sonderpreis „Ingenieurbau“

Salzlagerhalle Geislingen

Würdigung der Jury

Die Salzlagerhalle in Geislingen ist ein selten gelungenes Beispiel ländlicher Infrastrukturgebäude, das insbesondere durch seine strukturelle Sauberkeit besticht. Die auf den ersten Blick simple Halle verfügt über eine hohe Komplexität im technischen Detail, die sich nicht zuletzt in der großen Toranlage zeigt. Trotz der markanten Großform, die sich aus der Funktion ableitet bleibt der differenzierte gestalterische Anspruch gewahrt. Der Baukörper ist architektonisch präzise und sensibel gestaltet und ist beispielhaft für funktionale Bauaufgaben dieser Art.



Architektur: vautz mang architekten bda, Stuttgart

Tragwerksplanung: Furche Geiger Zimmermann Tragwerksplaner GmbH, Stuttgart

Bauherr: Staatliches Hochbauamt Ulm

Holzbau: Rieg Holzbau, Schwäbisch Gmünd

Foto:
© duckek – martin duckek,
ulm,
© walther – burkhard
walther, stuttgart,
© vma – vautz mang
architekten bda



Sonderpreis Tanne

Forst- und Jagdhaus
Tannau, Tettnang

Architektur:
Ludescher + Lutz
Architekten, Bregenz (A)

Tragwerksplanung:
Merz Kley Partner,
Dornbirn (A)

Bauherr:
Land Baden-Württemberg,
ForstBW

Holzbau:
Sohm Holzbautechnik
GmbH, Alberschwende (A)

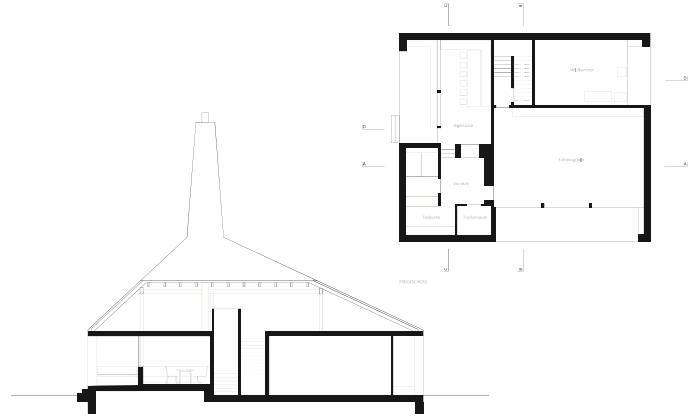
Foto: © Elmar Ludescher

Würdigung der Jury

Das Forst- und Jagdhaus ist eine Landmarke! Ein bergender Raum, der in der Homogenität seiner Materialität Ruhe erzeugt und in seinen Dimensionen Konzentration vermittelt. Alle sichtbaren

Oberflächen im Innern des Gebäudes sind aus Weißtanne. Die Dielen, die zu massiven Stapeldecken und -wänden gefügt wurden, sind aus Holz aus eigenen Wäldern der mittelbaren Umgebung.

Dies ermöglicht kurze Stoffkreisläufe und stellen einen direkten Bezug zu den Nutzern her.



ANERKENNUNG

Forststützpunkt Hasel

Architektur:
Vermögen und Bau
Baden-Württemberg,
Amt Konstanz

Tragwerksplanung:
Baustatik Relling GmbH,
Singen

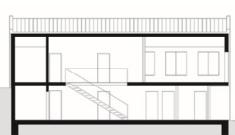
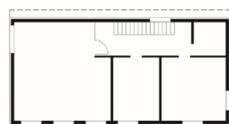
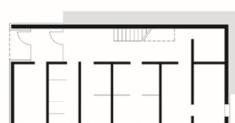
Bauherr:
Land Baden-Württemberg,
ForstBW

Holzbau:
Zimmerei Martin Ritter,
Schopfheim

Foto: © Wolfram Janzer,
Stuttgart

Würdigung der Jury

Der Forststützpunkt ist ein robustes und kräftiges Gebäude, welches für die Nutzung als forstliche Fortbildungsstätte sehr angemessen ist. Die einfache Grundhaltung des Baukörpers stellt einen natürlichen Bezug zur Landschaft dar und der öffentliche Bauherr nimmt mit dem unaufgeregten Gebäude eine verantwortungsvolle und nachahmenswerte Haltung ein, die bis zur Wahl der Materialien eingehalten wird.

Weinlager Weingut
Holger Koch, Vogtsburg-
Bickendorf (Kaiserstuhl)

Architektur:
Ralf Brandhofer Architekt,
Berlin

Tragwerksplanung:
Isenmann Ingenieur GmbH,
Haslach im Kinzigtal

Bauherr:
Holger Koch, Vogtsburg-
Bickendorf (Kaiserstuhl)

Holzbau:
Hansmann Zimmerei-
Holzbau GmbH, Steinach

Foto: © Ralf Brandhofer

Würdigung der Jury

Der Erweiterungsbau des Weingutes fügt sich wohltuend in den sensiblen Landschaftsraum und den Kontext der bestehenden Anlage ein. Sehr besonders ist die gut ablesbare und nachvollziehbare Konstruktion, die diszipliniert, präzise und ohne Schnörkel umgesetzt wurde – nichts scheint unnötig zu sein. Darüber hinaus wurde mit der klaren Trennung der in sich streng homogenen Bauteile Dach und Wand ein flächiger Effekt erzeugt, der eine starke Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit erzeugt.



ANERKENNUNG

Blockträgerbrücke Neckartenzlingen

Generalunternehmer:
Gottlob Brotbeck GmbH & Co. KG, Metzingen

Tragwerksplanung:
Ingenieurbüro Miebach,
Lohmar

Bauherr:
Gemeinde Neckartenzlingen

Holzbau:
Schaffitzel Holzindustrie
GmbH & Co. KG,
Schwäbisch Hall

Foto: © Fotograf Walther

Würdigung der Jury

Die 3-Feld-Brücke in Neckartenzlingen überquert den Neckar in einer dynamischen S-Kurve, die dem Nutzer eine fließende Überquerung ermöglicht und sich einfühlsam in die Umgebung des Neckars einfügt. Sie wurde aus massiven blockverklebten Brettschichtholzträgern realisiert, deren Bauteilhöhe kontinuierlich dem Beanspruchungsverlauf folgt. Durch die trapezförmige Ausführung des Querschnitts nimmt sich die zunehmende Querschnittshöhe im Bereich der Auflager zurück, so dass der schlanken Querschnitt in Feldmitte prägend für die Brücke wird. Die Fahrbahn aus hinterlüfteten Betonfertigteileplatten schützt die Tragkonstruktion aus Holz in idealer Art und Weise und erlaubt eine schlanke und dauerhafte Konstruktion.





Versammlungsstätten,
Kultur, Sakralbau



Preis

Gemeindezentrum
Petrusgemeinde Wiesloch

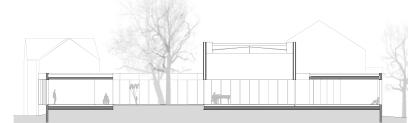
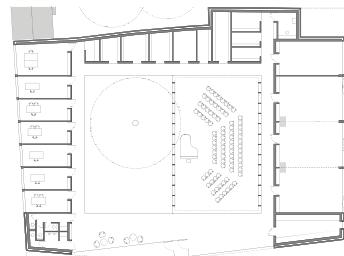
Architektur:
Waechter + Waechter
Architekten BDA, Darmstadt

Tragwerksplanung:
Ingenieurgruppe Bauen,
Mannheim

Bauherr:
Evangelische Kirchengemeinde Wiesloch
Holzbau:
Holzbau Amann GmbH,
Weilheim-Baumholz
Foto: © Thilo Ross

Würdigung der Jury

Das öffentliche Gebäude markiert einen repräsentativen und identitätsstiftenden Ort für die evangelische Kirchengemeinde Wiesloch. Das Bauwerk besteht typologisch aus einem äußeren Umgang mit dienenden Nutzungen in Massivbauweise und einem Veranstaltungsräum als kostbarer Mitte mit zentralem Saal und Hof. Die feinsinnig ausgearbeitete Konstruktion des Veranstaltungsräums mit seiner spannungsreichen Wechselwirkung aus Stabtragwerk und Fläche ist von hoher architektonischer Sensibilität und atmosphärischer Qualität. Dieser weithin sichtbare, edle Kern aus Holz, mit seinen besonderen Raumproportionen und der markanten Höhe, ist Gegenstand der Auszeichnung.



Sonderpreis Südschwarzwald

Evangelisches Gemeindezentrum Herbolzheim

Würdigung der Jury

Das evangelische Gemeindezentrum in Herbolzheim besticht durch die Wirkung des zentralen Veranstaltungsräumes. Begrenzt nur durch vier Volumina in den Ecken entsteht ein sakraler Raum, der ebenso nach außen fließen kann wie er gleichzeitig auf das Innere konzentriert bleibt.

Das aufgelöste Tragwerk spielt mit dem Licht, ist sensibel detailliert und vermittelt Robustheit für die alltägliche Nutzung. Die vier Kuben, welche die untergeordneten Nutzungen aufnehmen, gliedern den Innenraum und schaffen Territorien für die unterschiedlichsten Nutzungen. Es entstand ein sinnlicher, multifunktionaler Sakralbau, der Gelegenheiten bietet und nicht baut.

Architektur:

Kuhn und Lehmann

Architekten, Freiburg

Tragwerksplanung:

Professor Pfeifer und Partner, Karlsruhe; Poetzsch

Bauingenieure, Herbolzheim

Bauherr:

Evangelische Kirchgemeinde Herbolzheim

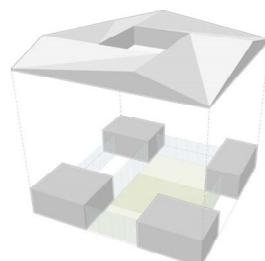
Holzbau:

Ferdinand Kindle Holzbau,

Lahr, Holzbau Müller,

Emmendingen

Foto: © Achim Birnbaum,
Stuttgart



Sonderpreis Baukultur

Gemeinschaftshaus
Flüchtlingsunterkunft
Spinelli, Mannheim

Architektur:
Fachbereich Architektur TU
Kaiserslautern Prof. Stefan
Krötsch und Prof. Andreas
Kretzer mit Studenten-
gruppe Atelier U20

Tragwerksplanung:
Fachbereich Architektur TU
Kaiserslautern Prof. Dr.-Ing.
Jürgen Graf

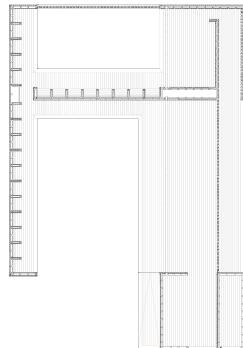
Bauherr:
Regierungspäsidium
Karlsruhe, Mannheim

Holzbau:
Studentengruppe Atelier
U20 mit Geflüchteten der
LEA Spinelli / Handwerks-
center Holz Mannheim

Foto: © Yannick Wegner,
Mannheim

Würdigung der Jury

Die Entstehungsgeschichte des Gebäudes ist von zentraler Bedeutung für das Verständnis des Projektes. Gemeinschaftlich entwickelten Studierende der TU Kaiserslautern zusammen mit Flüchtlingen der örtlichen Landeserstaufnahmeeinrichtung den Selbstbau, um einen zentralen Raum mit Aufenthaltsqualität zu schaffen und so die sozialen Bedingungen vor Ort zu verbessern. Der entstandene stimmungsvolle Raum zeigt auf beeindruckende Weise, dass sich mit dem Werkstoff Holz sogar mit einfachsten handwerklichen und technischen Mitteln anspruchsvolle, komplexe Strukturen herstellen lassen. Das Gemeinschaftsprojekt ist zudem ein wunderbares Beispiel für gesellschaftliche Zusammenarbeit und Integration.



Forschung und Innovation

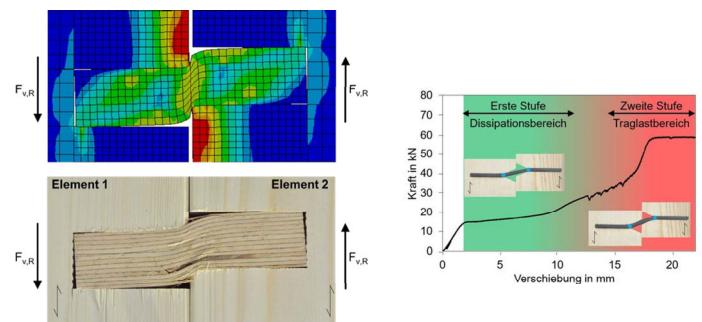
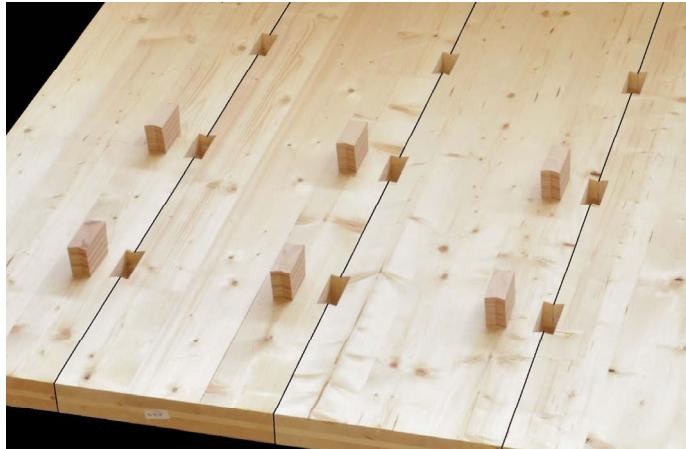
Sonderpreis Innovation

Innovative Kontaktverbindungen für Brettsperrholz

Würdigung der Jury

Der hier ausgezeichnete Beitrag erweitert substantiell die Möglichkeiten Plattenelemente aus Brettsperrholz linear miteinander zu verbinden, so dass sie Schubsteifigkeit erlangen. Durch das neue Holz-Holz-Fügeprinzip, möglich durch die heutigen hochpräzisen Fertigungstechniken, steht dem Bauen mit Brettsperrholz eine äußerst leistungsfähige, kosteneffiziente und robuste Verbindung zur Verfügung.

Der wissenschaftliche Nachweis der Funktions- und Leistungsfähigkeit ist eine wichtige Basis für die Zulassung am Markt und somit von direktem Nutzen für den Holzbau insgesamt.





Engere Wahl



Engere Wahl

Auf der Sauhalde, Stuttgart

Architektur:
lohrmannarchitekt bda,
Stuttgart

Tragwerksplanung:
FM Ingenieure,
Herrenberg-Kuppeningen

Bauherr:
privat

Holzbau:
Holzbau Schäible GmbH,
Wildberg-Schönbronn

Foto: © Volker Schrank



Haus b – angebrannt, Stuttgart

Architektur:
schleicherheinemeyerbeck
Architekten GmbH,
Stuttgart

Tragwerksplanung:
Strobel Bilger Milder
Ingenieure, Tübingen mit
Züblin Timer Construction

Bauherr:
Julia und Kai Beck

Holzbau:
Holzbau Schäible,
Wildberg-Schönbronn

Foto: © Studio Orel_Oliver
Krönig



Mehrfamilienhaus mit Atelier, Heidelberg

Architektur:
Uwe Weishuhn, Heidelberg

Tragwerksplanung:
Grüninger + Schräfer
Ingenieure, Wiesloch

Bauherr:
Uwe Weishuhn, Heidelberg

Holzbau:
Elässer Holzbauwerke,
Mannheim

Foto: © Thilo Ross



Kindergarten Talfeld, Biberach a. d. Riß

Architektur:
Johannes Kauffmann GmbH,
Dornbirn (A)

Tragwerksplanung:
merz kley Partner ZT GmbH,
Dornbirn (A)

Bauherr:
Stadt Biberach a. d. Riß,
Biberach

Holzbau:
Rieg Holzbau, Schwäbisch
Gmünd

Foto: © Norman Radon,
RADON photography



Engere Wahl

Erweiterung der Gastronomie auf der Burg Wertheim

Architektur:
punkt4 architekten
bda dwb, Kassel

Tragwerksplanung:
Bollinger + Grohmann
Ingenieure GmbH, Stuttgart

Bauherr:
Stadt Wertheim

Holzbau:
Holzbau Fertig, Faulbach

Foto: © Burg Wertheim



Energetische Sanierung Schulsporthalle Leutkirch

Architektur:
Architekturbüro
Gegenbauer GbR, Leutkirch

Tragwerksplanung:
Planungsbüro Herz & Lang
GmbH, Weitnau

Bauherr:
Große Kreisstadt Leutkirch

Holzbau:
Zettler GmbH, Memmingen

Foto: © Planungsbüro Herz + Lang GmbH, Weitnau



Kinder- und Familienzentrum Ludwigsburg Poppelweiler

Architektur:
von M, Stuttgart

Tragwerksplanung:
IB Klein/Kubasch,
Sachsenheim

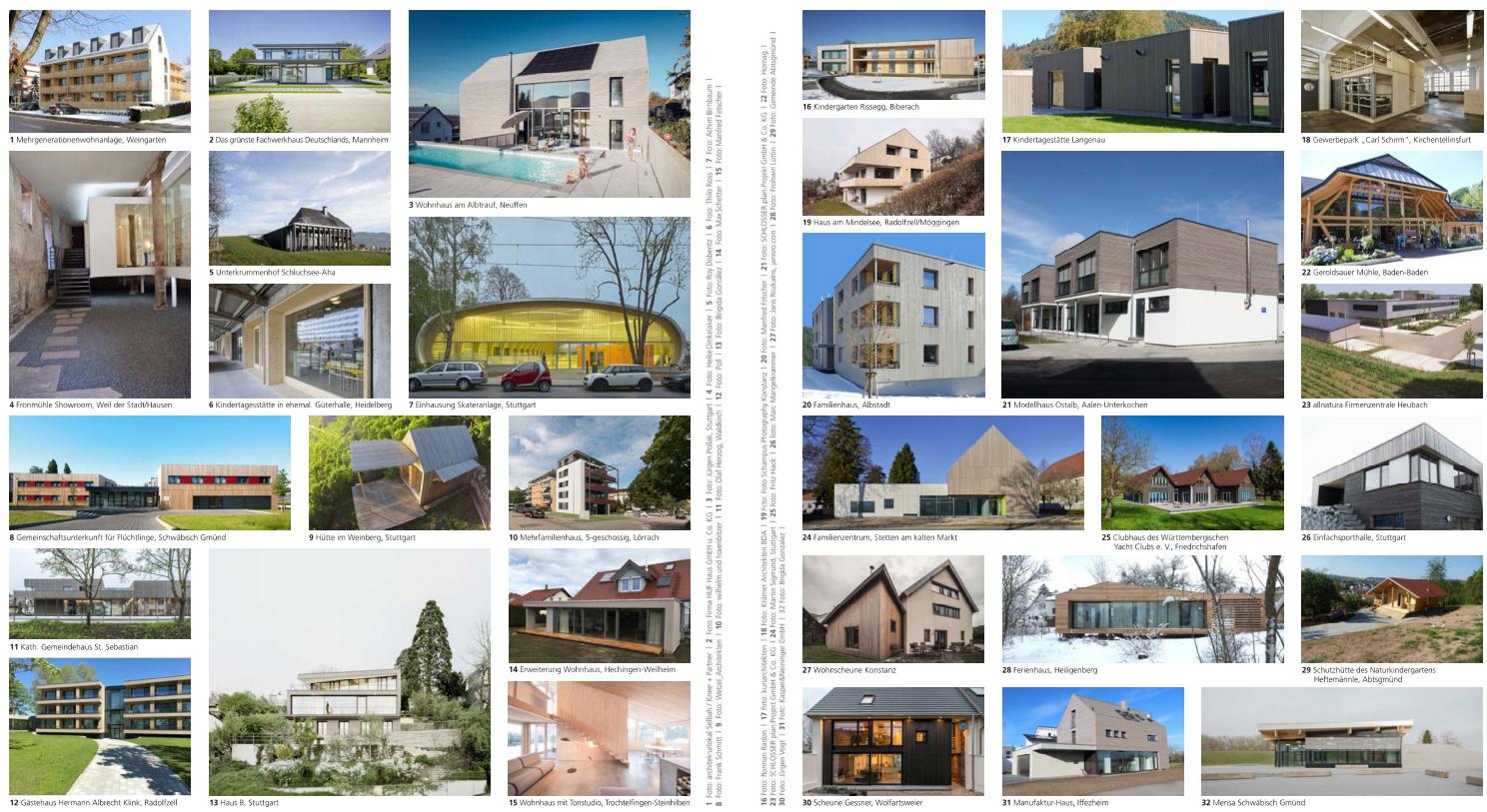
Bauherr:
Stadt Ludwigsburg

Holzbau:
Holzbau Merkle, Bissingen

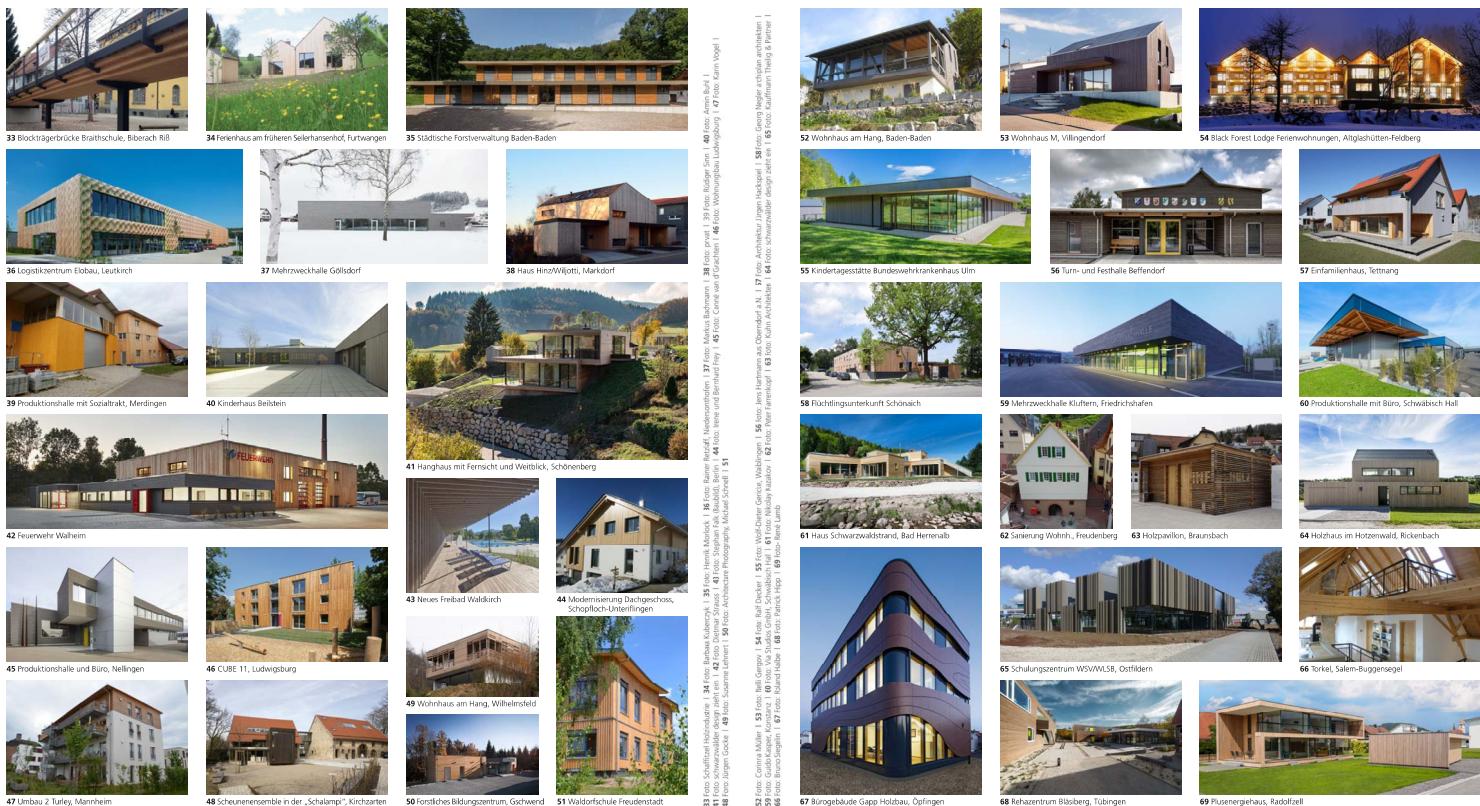
Foto: © Zooey Braun,
Stuttgart



Weitere Beiträge



Weitere Beiträge



ULRIKE KLUMPP
FOTOGRAFIE
BILDBAND SCHRIFTENREIHE ForstBW



WENN MAN IN DEN WALD EINTRITT,
SO IST ES, ALS TRETE MAN
IN DAS INNERE EINER SEELE.

Paul Claudel | 1868 – 1955

WÄLDER

IN BADEN-WÜRTTEMBERG



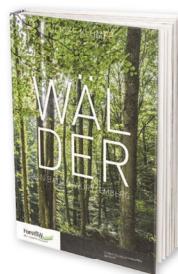
KEIN HEIMISC
HOLZ OHNE HO

ForstBW. Balance für Wald, Mensch und Tier.



Einzigartige Aufnahmen
vom Odenwald bis zur
Bodenseeregion.

Jetzt im Handel! Silberburg-Verlag
ISBN 978-3-8425-2038-7 oder bei ForstBW



REGIONAL · NACHHALTIG · INNOVATIV

BERNHARD FREY
SÄGE- UND HOBELWERK

Burgstraße 6
72178 Waldachtal-Unterwaldach
Fon: 07445 2385 · Fax: 07445 1347
www.saegewerk-frey.de

Hallenbau Brückenbau Kreativbau Brettschichtholz

SCHAFFITZEL

Bauen mit Holz und Ideen



74523 Schwäbisch Hall

www.Schaffitzel.de

baustatik relling



GMS Steißlingen



Feuerwehrhaus Rottweil



Kinderhaus Steißlingen



Turnhalle Göllsdorf



Herz & Lang
Die Planer für
energieeffizientes Bauen

www.herz-lang.de



Holzbauplanung Fassadenelemente

- Fachplanung, Ausschreibung, Bauleitung
- Tragwerksplanung, Bauphysik

Danke an die Stadt Leutkirch und die Partner in Planung und Ausführung



WOHNUNGSBAU

LUDWIGSBURG



KIW 55 Effizienzhaus (EnEV 2013)

IWS
IMMOBILIEN
AWARD
2017

CUBE 11
wurde in
der Kategorie
Wohnimmobilien
ausgezeichnet.

architekturlokal

**WIR
SCHAFFEN
RÄUME**



ARCHITEKT
Wolfgang Schweizer

dipl.ing.(fh) architect wolfgang schweizer
hauptstr. 66 i d-79254 oberried
info@architektschweizer.de
www.architektschweizer.de
t. 07661 - 9071981
f. 07661 - 9071983
m. 0170 - 9627762



Wir bringen Holz zum Tragen.

MIEBACH
INGENIEURBÜRO

www.ib-miebach.de



i-box

**HOLZMODULBAU
FÜR JEDEN ZWECK.
UNSCHLAGBAR SCHNELL.**

- Unterkünfte und Wohnheime
- Schulen und Kindergärten
- Gastronomie und Hotel
- Büro und Verkauf

www.muellerblaustein.de



OCHS
★ ★ ★ ★

Der Ochs GmbH wurden folgende Auszeichnungen verliehen:

Holzbaupreis Rheinland-Pfalz 2018



Tempäre Schule Mobi.Space in Trier | werk.um Architekten | Foto: Thomas Ott

**Holzbaupreis Rheinland-Pfalz 2018
Anerkennung**



Kirchenpavillon zur Landesgartenschau in Landau | Bayer | Uhrig Architekten

INGENIEURHOLZBAU · KOMMUNALBAU · GEWERBEBAU · AUFSTOCKUNGEN · HOLZHAUSBAU
Ochs GmbH · Bahnhofstraße 37 · 55481 Kirchberg · Tel. 06763/9310-0 · mail@ochs.info · www.ochs.eu



Ihr Partner rund ums Dach:



- * Holzhausbau
- * Holzbau- / Zimmererarbeiten
- * Dachsanierung
- * Dachfenster Austausch / Einbau
- * Terrassen / Balkone
- * Dachreparaturen
- * Flachdacharbeiten (an Balkon / Garage)
- * Dachkontrolle

BAUER

Meisterhaft in Holz und Dach

Thomas Bauer GmbH

Steinbeisstr. 7 71717 Beilstein

info@bauer-beilstein.de

www.bauer-beilstein.de

☎ 07062 – 97065



bäuerle + lüttin

architekten bda konstanz
prof. werner bäuerle · frohwini lüttin
schützenstrasse 22
78 462 konstanz
tel. 0049 7531 9450100
fax 0049 7531 9450111
info@bi-architekten.com
www.baeuerle-luettin.de

Ferienhaus in Heiligenberg
Dorfänderweg 20 A
Projektleitung Frohwini Lüttin



Das Grundstück befindet sich zwischen dem ursprünglichen südöstlichen Ortsrand und dem neuen Baugebiet von Heiligenberg, in einem Grüngürtel mit leicht abfallendem Gelände in südöstlicher Richtung.

Das Gebäude liegt auf höher gelegenen Streifenfundamenten und „schwebt“ somit leicht über der Wiese und lässt einen erhabenen Ausblick in den großzügigen Garten zu.

Die Erschließung erfolgt vom Dorfänderweg über eine Stichstraße von Norden. Das Ferienhaus schließt an die Garage des Nachbarhauses mit einem entsprechenden Abstand, welcher den Carport bildet, an.

Der Innenraum ist als Ein-Raum konzipiert welcher sich nach Süd-Westen hin über die gesamte Fassadenbreite zum Freibereich hin öffnet.

Die großflächige Öffnung lässt einen hellen und lichtdurchfluteten Innenraum zu, mit vorgelegter schmaler Holzterrasse.

Der eingestellte raumdefinierende Kubus, bestehend aus Küche und Sanitärbereich, gliedert den Raum in die Bereiche Wohnen, Essen und Schlafen.

Der Sanitärbereich, welcher mit hohen Glasschiebetüren abgetrennt werden kann, ist über einen schmalen und spannungsvollen Zugang im Nord-Osten erreichbar.

Die tragende Konstruktion des Ferienhauses ist in Form von Holzständerwänden ausgeführt. Boden und Dach sind als Holzbalken-Elemente ausgebildet.

Die hinterlüftete Fassade, bestehend aus horizontaler Lärchenschalung, sägerau und betont in ihrer Ausrichtung nochmals die Kubatur des Gebäudes.

Die inneren Oberflächen, Wand, Stützen, Deckenuntersicht und Balkendecke sind Holz, eine offene Weißlamine bekleidet und sorgen gleich für eine warme Atmosphäre.

Auch die Fensterrahmen der 3-fach Verglasung, Einzelfenster sowie Hebeschließtüren bestehen aus Weißlamine.

Die Wandoberflächen des innerliegenden Nassbereiches sind hingegen mit weißen Platten ausgeführt.

Der verbleibende Bereich über dem Kubus für Küche und Bad dient als Stauraum und nutzt das Volumen nochmals aus.

Die gesamte Haustechnik ist im Einbauschrank in der Küche, sowie in Teilen des Stauraumes untergebracht.



sfs

**Wirtschaftlich.
Kreativ.
Leistungsfähig.**

Kein Kompromiss bei Qualität und Sicherheit.

SFS Befestigungslösungen für den konstruktiven Holzbau:

- Leistungsstarke Doppelgewindebefestiger
- Einzigartige Vollgewindebefestiger
- Selbstbohrendes Stabdübelsystem
- Große Auswahl an Teilgewindebefestigern
- Schraubanker zur Befestigung von Holz an Beton
- Kompetenter Beratungsservice

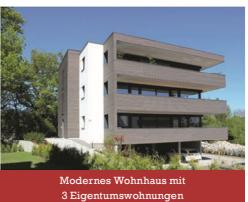
+49 6171 70020
www.sfsintec.de



Holzbau
Planung
BRUNO KAISER
GmbH
Wir krönen Ihr Zuhause

WIR BAUEN ÖKOLOGISCH

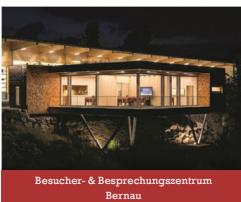
Wir, die Holzbau Bruno Kaiser GmbH, zählen mit einem Team von rund 90 Mitarbeitern zu den größten Anbietern von schlüsselfertigen Holzhäusern im Schwarzwald. Seit mehr als 30 Jahren verbinden wir das traditionelle Holzhandwerk mit innovativer Technik. Für das gesunde Raumklima in Ihren „vier Wänden“ sorgen die von uns verwendeten hochwertigen, heimischen Hölzer und ökologischen Dämmstoffe.



Modernes Wohnhaus mit 3 Eigentumswohnungen



Auszeichnung Baukultur Schwarzwald 2016
Gästehaus mit Spa/Hotel Schwanen, Bernau



Besucher- & Besprechungszentrum
Bernau



Erschließen Sie
neue Zukunftsi



Bewußt gesünder
wie Matthias Hor
Trend der Zukunft

Wir bieten auf die
und neue Konzept
blichen, Mehrgeschi
Als Ökohaus-Pioni
nehmen Deutschl
unser Portfolio um

Wir freuen uns über
partner Stephan R
stephan.rehm@di

Kooperieren
Sie als
Architekturbüro
mit uns, dem
Öko-Pionier für
nachhaltiges
Bauen


BAUFritz®
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Holzbau Bruno Kaiser GmbH • Gewerbegebiet Gäßle 7 • 79872 Bernau im Schwarzwald

Tel +49 (0) 7675 90 53-0 • info@bruno-kaiser.de • www.brano-kaiser.de

@HolzbauBrunoKaiser  

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Alpenweg 25, D-87746 Erkheim, Tel. 08336-9000, info@bau-fritz.de

HOLZ? ASSY®!



ASSY® – die Profi-Schraube,
die Holz verbindet statt es zu spalten.
Und das seit mehr als 25 Jahren.

ASSY® – DAS ORIGINAL
MADE IN GERMANY

Adolf Würth GmbH & Co. KG · 74650 Künzelsau · T 07940 15-0 · F 07940 15-1000 · info@wuerth.com · www.wuerth.de

 **WÜRTH**



LIGNO®
Brettsperrholz.

Konfigurierbar,
für qualitätsvolle
Holzbau-Architektur
made of LIGNO®.

Obere Zeile:
Einfamilienhaus Etzwilli (im Bau) – LIGNO Dachbauteile

Linke Spalte, von oben nach unten:
Stadthäuser in Lauchringen (1. Bild und 2. Bild im Bau) – LIGNO Decken, Wände – Architektur: Jörg Kaiser, Lauchringen //
Schloss Auel, Lahnau – LIGNO Decken, Wände – Architektur: oen architekten, Köln / Foto: Stefan Schilling, Köln

Mittlere Spalte:
Einfamilienhaus Neuklettersee – LIGNO Decken, Wände – Architektur: reichhardt architekten, Hamburg /
Foto: Walter Schiesswohl, Hamburg

Rechte Spalte:
Stadthäuser in Lauchringen (im Bau) – LIGNO Decken, Wände – Architektur: Jörg Kaiser, Lauchringen

LIGNOTREND Produktions GmbH
Landstrasse 25 D-79809 Weilheim
Tel.: +49 [0]7755 9200-0
www.lignotrend.com

LIGNO  **TREND®**

Für eine nachhaltige Holz-Baukultur.



Baden-Württemberg

LANDESBEIRAT **HOLZ**
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

ForstBW
Wir schaffen Zukunft

CLUSTERINITIATIVE
FORST UND HOLZ
BÄDEN-WÜRTTEMBERG
nachhaltig innovativ

Naturpark
Südschwarzwald

FORUM
WEISSTANN

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
Institut für Holzbau

BAUKULTUR
BÄDEN-WÜRTTEMBERG

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesbeirat Holz Baden-Württemberg e.V.

Landesbetrieb ForstBW, Stuttgart

Organisation, Durchführung

Sebastian Schreiber, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW

Sonja Fagundes, Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Johannes Sessing, Institut für Holzbau, Hochschule Biberach

Guido Petzold, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW

Gestaltung

Agentur Krauss GmbH, Herrenberg

Mitarbeit

Sebastian Schreiber, Sonja Fagundes, Johannes Sessing, Guido Petzold

Weitere Informationen

www.holz-bw.de

www.holzbaupreis-bw.de

www.forstbw.de

www.cluster-forstholz-bw.de

www.proholzbw.de

www.informationsdienst-holz.de